



SCHÖCK SCONNEX®

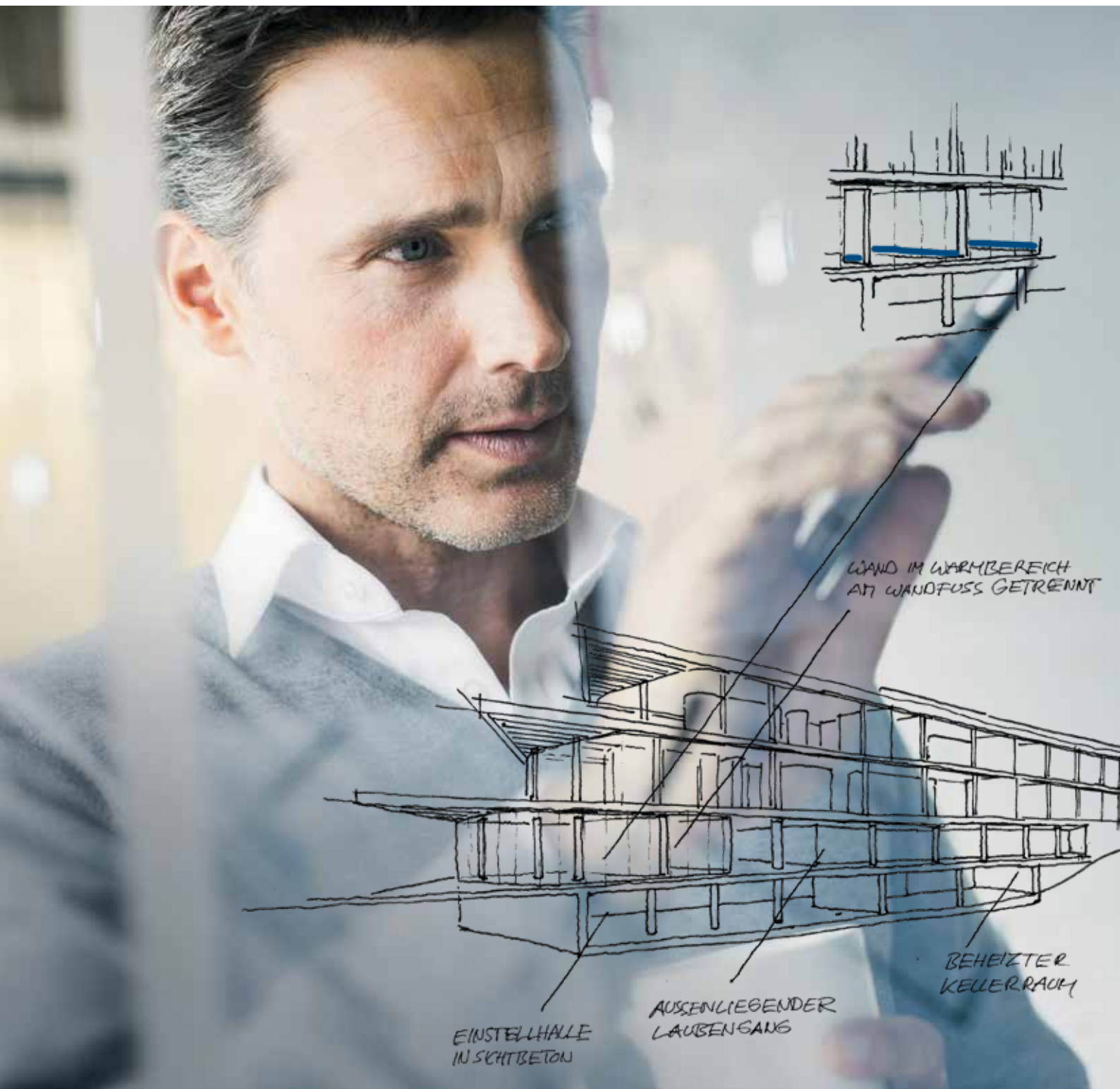
Schluss mit der letzten grossen Wärmebrücke.



Reduzierung von vertikalen
Wärmebrücken an Stahlbeton-
wänden und -stützen

HERAUSFORDERUNG

Die Vision der durchgehend gedämmten Gebäudehülle auf dem Weg zur Realität.



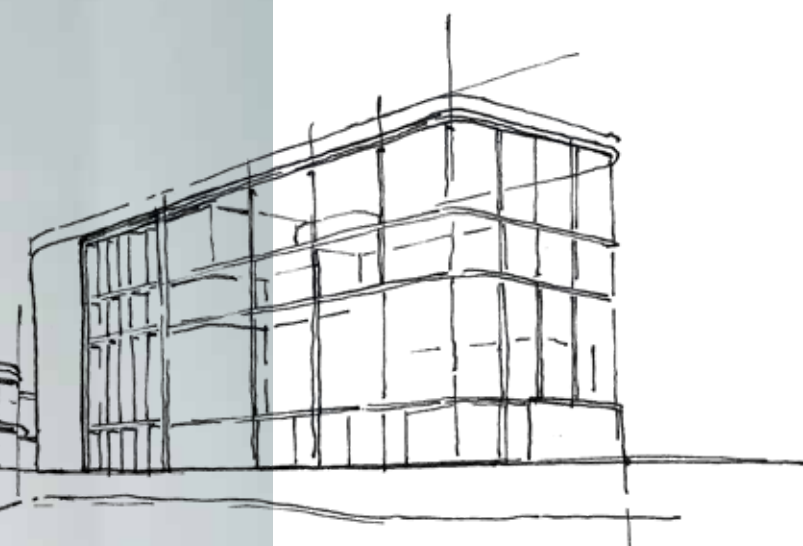
Die Zukunft des Bauens orientiert sich an den zunehmend komplexen Herausforderungen der Gesellschaft. Mit innovativen Produkten für ganzheitliche Konzepte bieten wir zukunftsichere Lösungen.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit gewinnen auch in der Bauwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Steigende Anforderungen an die Gebäudedämmung sind die Folge. Mit den Leitsätzen der Gebäudepolitik 2050 steht die Reduzierung von Energieverlusten im Fokus. Damit rücken insbesondere Wärmebrücken in den Vordergrund, die als eine der letzten Möglichkeiten zur signifikanten Optimierung der Energiebilanz eines Gebäudes immer stärker ins Gewicht fallen.

In Anschlussdetails von Wänden und Stützen führen Wärmebrücken bisher zu hohen Energieverlusten – zusätzlich entstehen dort häufig Bauschäden durch Kondenswasser oder Schimmelpilz. Nur durch eine lückenlose Wärmedämmung der Gebäudehülle, die auch eine konsequente Dämmung der Wärmebrücken am Gebäudesockel einschliesst, lässt sich die notwendige zusätzliche Energieeinsparung erzielen.

ca. **40%**
aller konstruktiven Wärmebrücken eines Gebäudes werden durch Wände und Stützen verursacht.

Die Wärmebrücken an Wand und Stütze sind für
ca. **10%**
der Heizenergieverluste verantwortlich.



LÖSUNG

Eine neue Produktfamilie hat die Zukunft im Blick.

Mit der neuen Produktfamilie Sconnex® transferiert Schöck seine Expertise vom Balkon auf Wand und Stütze. Als konsequente Weiterentwicklung einer erfolgreichen Technologie für die direkte und dauerhafte Dämmung von Wärmebrücken setzt Schöck Sconnex® einen Meilenstein für das energieeffiziente Bauen und nachhaltige Gebäudekonzepte.

Starke Typen bilden eine starke Familie

Schöck Sconnex® erfüllt die bisher ungelöste Herausforderung: Mit Sconnex® Typ W und Typ P lassen sich Wände und Stützen effizient dämmen.

Hinweis

Die Zulassung für Sconnex® Typ P ist gültig in der Einzelanwendung am Stützenkopf von Stahlbetonstützen.



Sconnex® Typ W

Das tragende Wärmedämmelement für Stahlbetonwände dämmt die Wärmebrücke am Wandfuß oder -kopf und reduziert die Energieverluste signifikant.



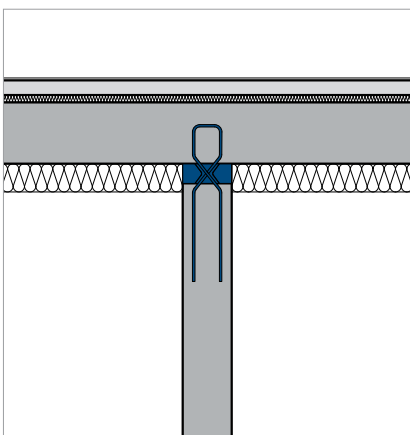
Sconnex® Typ P

Das tragende Wärmedämmelement für Stahlbetonstützen dämmt die Wärmebrücke am Stützenkopf und macht Schluss mit der Flankendämmung.



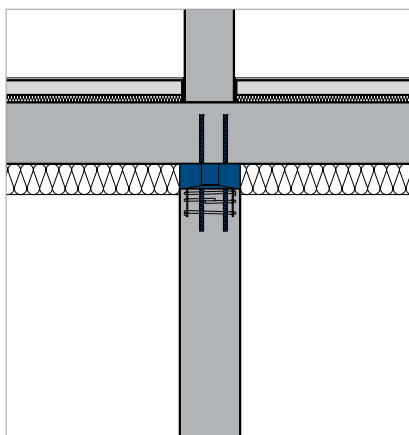


Sconnex® Typ W



Anwendung am Wandkopf bei Unterdecken-
dämmung.

Sconnex® Typ P



Anwendung am Stützenkopf für Unterdecken-
dämmung.

NUTZEN

Die durchgehend gedämmte Gebäudehülle auf dem Weg zur Realität.

Wärmebrücken an Wänden und Stützen im Anschlussdetail zu Geschossdecken oder Bodenplatten verursachen hohe Energieverluste. Kondensat und Schimmelpilz sind die Folge. Ein erhöhtes Risiko besteht bei thermisch exponierten Bauteilen, die besonders kritischen Randbedingungen ausgesetzt sind.

Mit Schöck Sconnex® werden diese Wärmebrücken gedämmt, so dass die übliche Flankendämmung entfällt. Das steigert nicht nur die bauphysikalische Qualität, sondern bietet auch gestalterische und wirtschaftliche Vorteile.

Bauphysik

- Hohe Wandoberflächentemperaturen schützen vor Bauschäden
- Durchgehende Wärmedämmebene ergibt Planungssicherheit
- Erhöhte Energieeffizienz durch Reduktion der Wärmebrücken

Wirtschaftlichkeit

- Steigerung der Qualität und Nachhaltigkeit
- Kostenneutral durch Einsparung der Flankendämmung
- Systematische Anwendungen führen zu Reduktion der Dicke der Außendämmung

Optik

- Verbesserte Optik durch Einsparung der Flankendämmung
- Gestaltungsfreiraum bei thermisch exponierten Bauteilen
- Mehr Planungsfreiheit bei anspruchsvollen Gebäudegeometrien



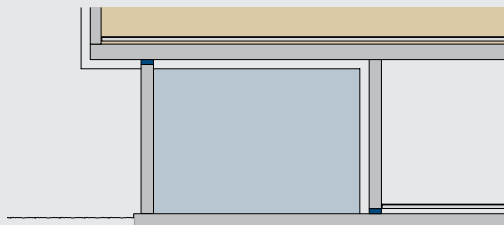


Wohnüberbauung Kirchbühl,
Oberdiessbach CH
Foto: Immo Friedli AG

Sconnex® erhöht Attraktivität,
Energieeffizienz und führt zu
einem Gewinn an Raumhöhe

Thermisch exponierte Bauteile

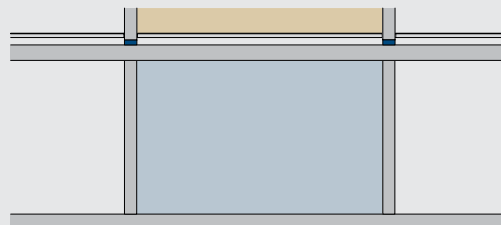
Die Dämmung von thermisch exponierten Bauteilen leistet einen wesentlichen Beitrag bei der Vermeidung von Bauschäden durch Kondensat und Schimmelpilz.



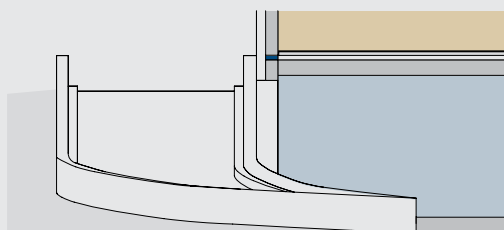
Unterfahrungen / Fassadenversprünge

Systematische Anwendungen

Die konsequente Dämmung von Wänden und Stützen bietet großes gestalterisches, bauphysikalisches und auch wirtschaftliches Optimierungspotential.



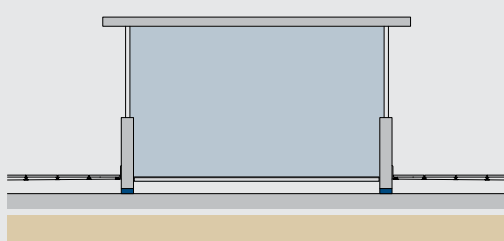
Aufdeckendämmung Tiefgarage / Keller



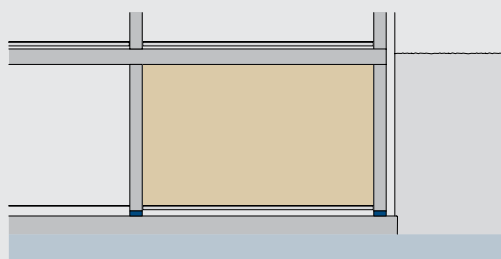
Einfahrt Tiefgarage



Unterdeckendämmung Tiefgarage / Keller



Kalte Gebäudeteile auf Flachdach, z.B. Maschinenraum



Bodenplattenlösung Waschraum / Sauna

Hinweis

Für Schöck Sconnex® Typ W besteht aktuell noch keine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Deutschland.

Der bauteilbezogene Einsatz ist für Sconnex® Typ W in vielen Anwendungsfällen nach Abklärung mit dem Tragwerksplaner möglich.

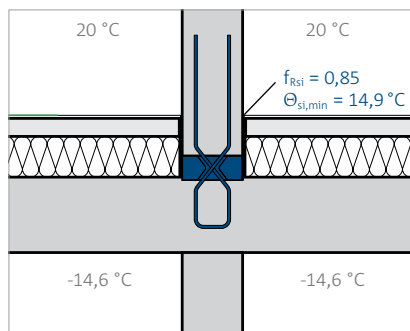
Bei der Beantragung einer Zustimmung im Einzelfall stehen Ihnen die Produktingenieure von Schöck zur Seite.

■ Warmbereich
■ Kaltbereich

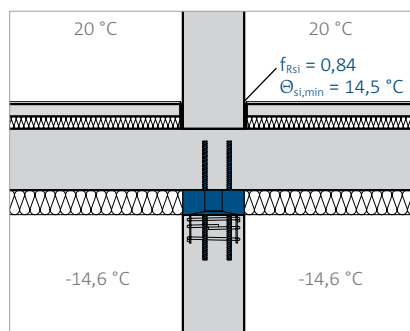
Der neue Maßstab: Beste Dämmwerte und höchste Planungssicherheit.

Die direkte Dämmung der Wärmebrücken an Wänden und Stützen reduziert die Energieverluste. Schäden durch Tauwasser und Schimmelpilz werden vermieden. Eine durchgehend gedämmte Gebäudehülle gewährleistet zusätzliche Planungssicherheit und unterstützt das Erreichen hoher Energiestandards.

Sconnex® Typ W
Anschlussdetail Stahlbetonwand in Tiefgarage bei Unterdeckendämmung. Wohnbereich über Tiefgarage, mit Wand auf Wand angeschlossen.



Sconnex® Typ P
Anschlussdetail Stütze in Tiefgarage bei Unterdeckendämmung. Wohnbereich über Tiefgarage, mit über der Stütze liegender Wand.



Gesundes Raumklima

Thermisch exponierte Bauteile bewegen sich bauphysikalisch schnell an der Grenze des Möglichen. Hier bietet Sconnex® den entscheidenden Vorteil für guten Feuchte- und Wärmeschutz.

Energetische Planungssicherheit

Erstmals kann die Wärmedämmebene bei Wänden und Stützen durchgehend geplant werden. Komplexe Konstruktionsdetails werden zuverlässig und einfach gelöst.

Zur Vermeidung von Schimmelpilzbefall durch Oberflächenfeuchte sind gemäss der SIA 180:2014 Mindestwerte für den Oberflächen-temperaturfaktor f_{Rsi} festgelegt worden. Dieser Faktor setzt die Differenz zwischen der vorhandenen Innenoberflächen- und der Aussentemperatur ins Verhältnis zur Differenz zwischen der Innenraum- und der Aussentemperatur.

Beim vereinfachten Nachweis muss der Oberflächentemperaturfaktor grösser oder gleich den aufgelisteten, standortbezogenen Grenzwerten $f_{Rsi,min}$ nach Anhang F der SIA 180 (Korrigenda C1) sein. Für den Standort „Zürich-MeteoSchweiz“ z.B. ist $f_{Rsi,min}$ auf 0,71 festgelegt bei einer Außentemperatur von -14,6 °C, was einer Innenoberflächentemperatur von ca. 10 °C entspricht.



Hörnlihütte, Matterhorn, CH, Photographie Michel Bonvin

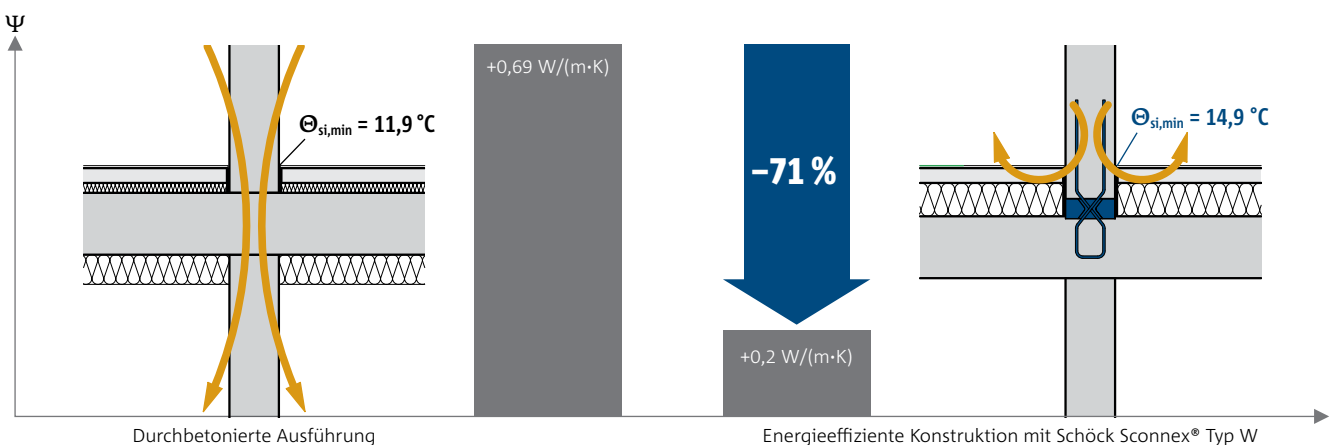
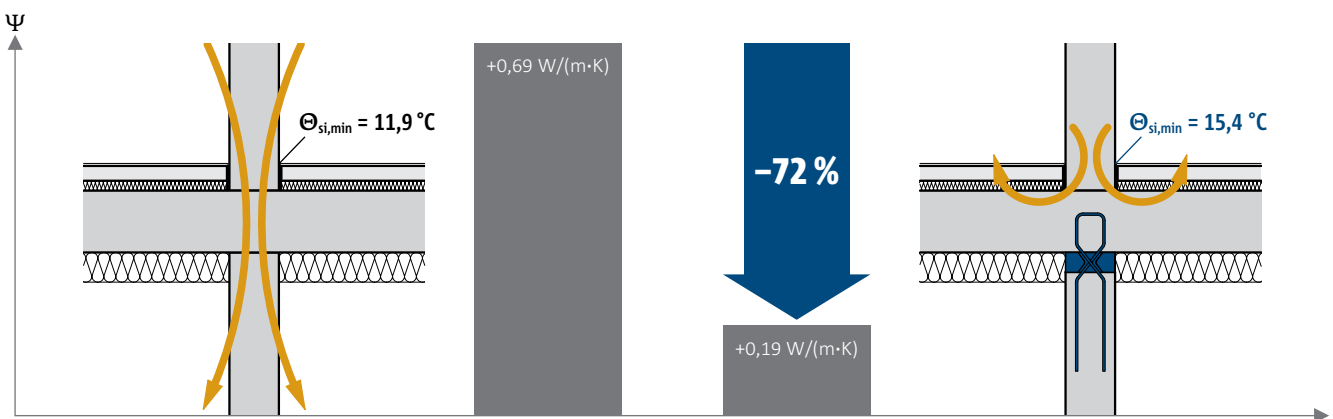
Sconnex® ist auf der Höhe: Auch unter extremen klimatischen und geologischen Bedingungen im Hochgebirge sorgt Schöck Sconnex® für effiziente Wärmedämmung.

Enormes Energieeinsparpotential

Schöck Sconnex® reduziert den Wärmedurchgangskoeffizient und hilft somit höchste Energiestandards zu erreichen – ohne die energetisch weniger effiziente Flankendämmung. Der Wärmeverlust wird in beiden Anwendungsfällen (Unter- und

Aufdeckendämmung) um bis zu 72 % reduziert. Bei der systematischen Anwendung kann die Entkoppelung ganzer Gebäude auf kalten Geschossen zur Anpassung des Dämmkonzeptes und Einsparung von Dämmung führen.

Anwendungsfall bei Unter- und Aufdeckendämmung



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Mehr Qualität ohne Mehrkosten.

Ein nachhaltiges und langlebiges Gebäudekonzept basiert auf einer hohen planerischen Qualität und einer fehlerfreien Ausführung. Mit Sconnex® wird ein Mehrwert für die gesamte Gebäudequalität geschaffen.

Zudem ergeben sich durch den Entfall der Flankendämmung konkrete Einsparpotentiale. Durch den systematischen Einsatz zur Entkoppelung ganzer Gebäude auf kalten Geschossen kann durch die Einsparung von Dämmung sogar eine erhebliche Kostenreduktion erreicht werden.

Thermisch exponierte Bauteile

Kostenreduktion einzelner Bauteile:

- Entfall der Flankendämmung (Material- und Lohnkosten)
- Kein Verputz und Anstrich
- Vereinfachte Leitungsführung
- Aufwendige Dämmverläufe, besonders bei Unterzügen, entfallen
- Einfache Planung und Ausführung
- Keine Sanierung



Sconnex® ermöglicht schlanke Wandvorlage in Sichtbetonoptik bei nachhaltig gelöster Wärmebrücke.



**74.905 CHF
Einsparung**

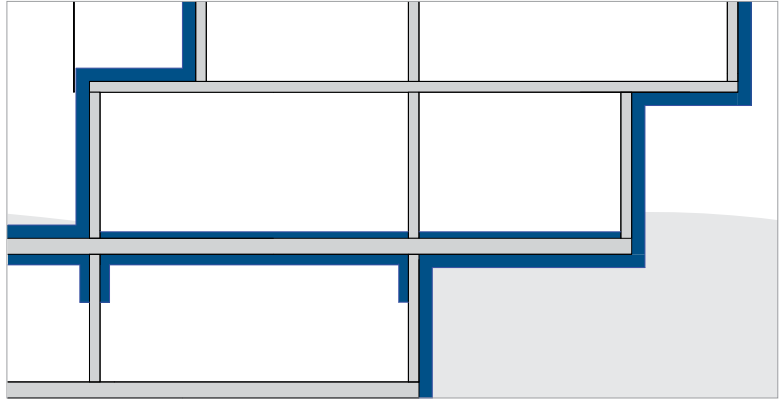
durch Reduktion der Unterdeckendämmung
beim Einsatz von Schöck Sconnex®

10 Mehrfamilienhäuser, Wohnüberbauung, „Oberfeld“ Boll, CH, Visualisierung: Kurth, Architekten AG
Einsparung der Dämmkosten durch Wechsel des Dämmparameters beim Einsatz von Schöck Sconnex

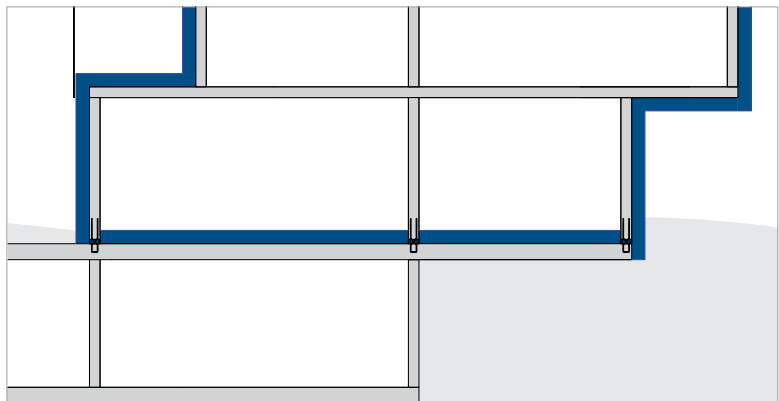
Systematischer Einsatz

Kostenoptimierung ganzer Gebäude:

- Reduzierung bzw. Entfall der teuren Unterdeckendämmung
- Kostengünstige Verlegung der Dämmebene auf die Geschossdecke
- Entfall der Flankendämmung
- Reduzierung der Dicke der Außendämmung führt zu Nutzflächengewinn
- Gewinn von Raumhöhe



Gebräuchliche Dämmlösung mit Unterdecken- und Flankendämmung



Stark reduzierter Materialaufwand durch die Verlegung der Dämmebene auf die Geschossdecke

Wie Sconnex® Ihre Kosten beeinflusst.

Die stetig steigenden Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden haben einen wesentlichen Effekt auf die Baukosten. Für Planer und Bauschaffende stellt sich deshalb die Frage, wie eine effiziente Energieeinsparung möglichst kostenoptimiert umgesetzt werden kann. Die Anpassung des Dämmkonzeptes durch den systematischen Einsatz von Schöck Sconnex® ermöglicht erhebliche Kosteneinsparungen. Auf den nachfolgenden Seiten werden effiziente Dämmkonzepte mit Schöck Sconnex® der üblichen Dämmlösung gegenübergestellt. Als Kalkulationsgrundlage dient bei allen Berechnungen ein und dasselbe Mehrfamilienhaus, jeweils mit verschiedenen Detailausführungen.

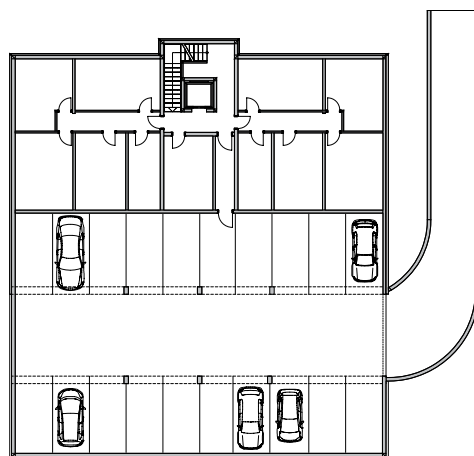
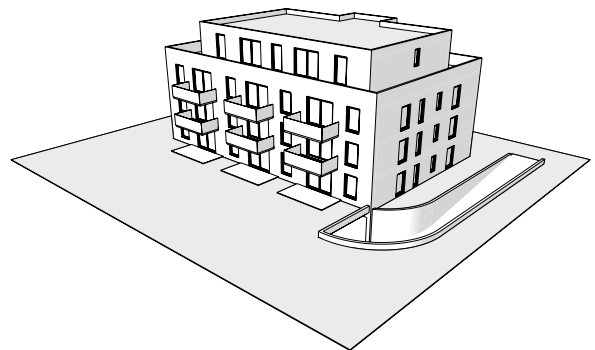
Gebäudedaten

Objekt:

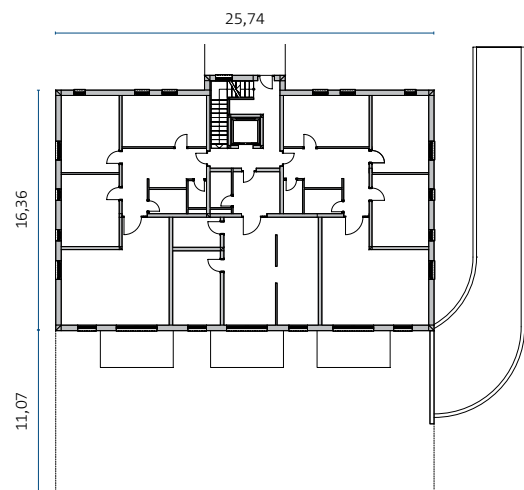
- 11 Wohneinheiten
- 4 Geschosse
- Tiefgarage mit 20 Stellplätzen

Konstruktion:

- Aussenwände 25 cm Stahlbeton/HLZ
- tragende Innenwände 20 cm Stahlbeton / 12 cm HLZ
- Dämmdicke WDVS normal 16 cm / WDVS hoch gedämmt 24 cm
- Dämmdicke Unterdeckendämmung normal 10 cm / hoch gedämmt 12,5 cm



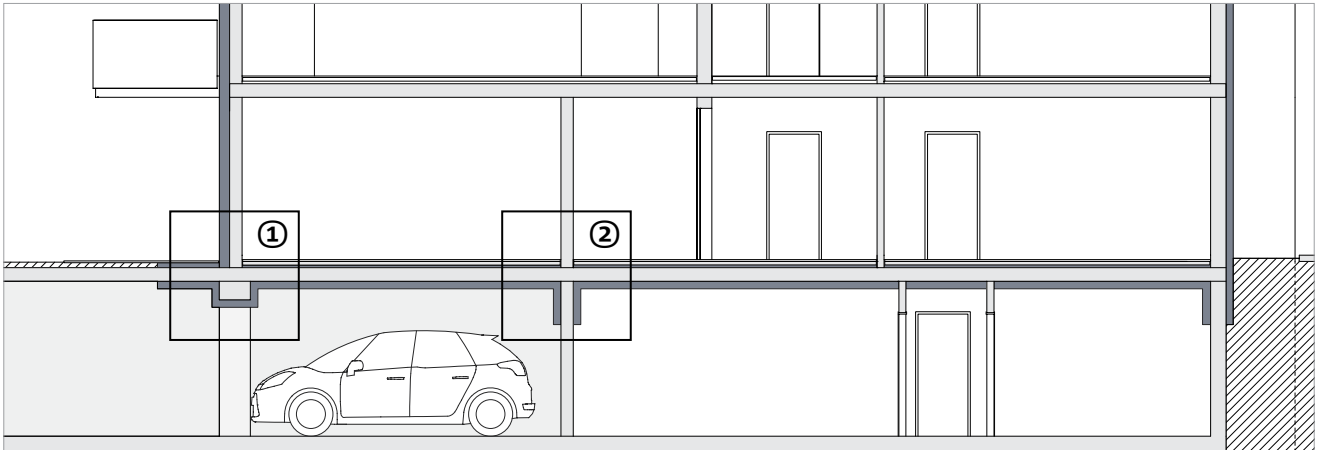
Grundriss TG



Grundriss EG

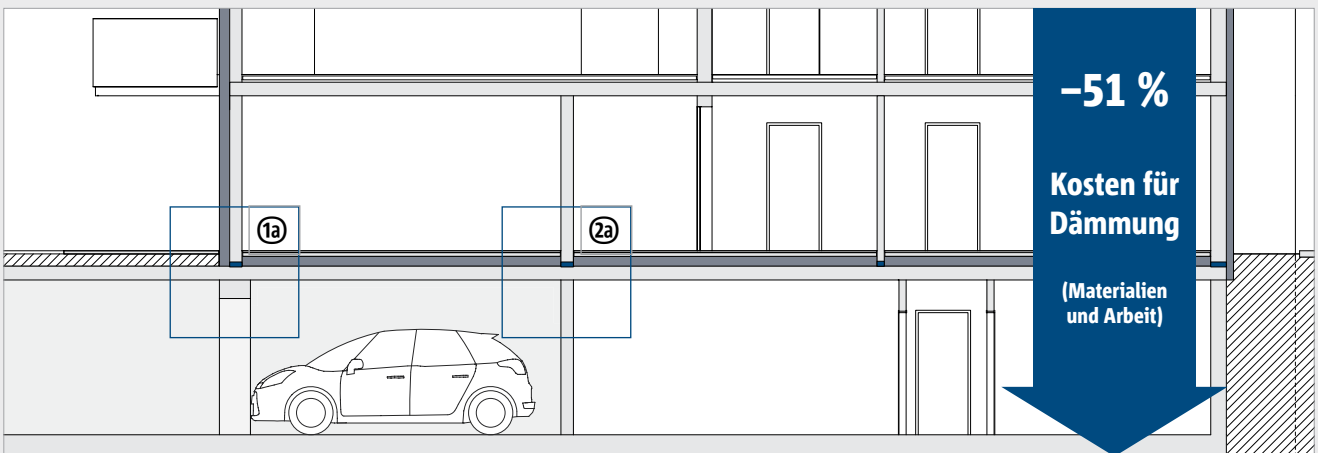
Dämmkonzepte im Vergleich.

Konventionell mit Flankendämmung

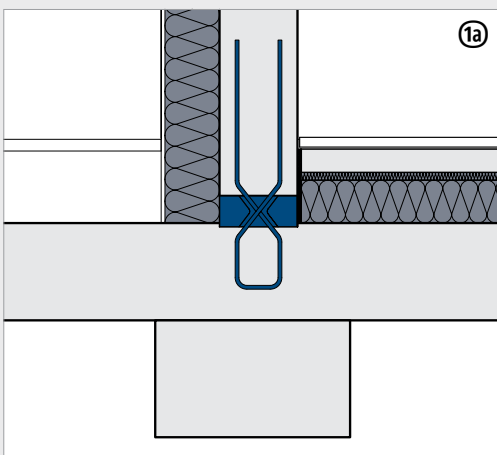


Unterdeckendämmung mit Holzwolle-Mehrschichtplatten

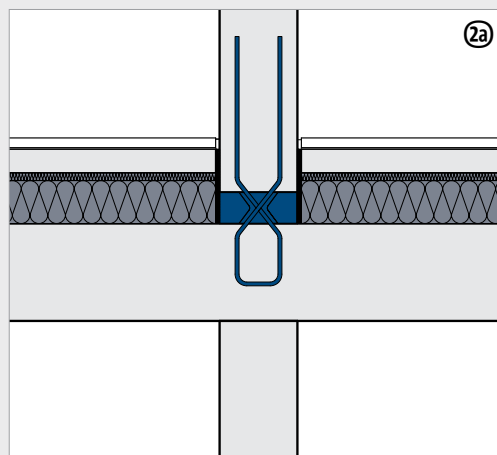
Optimierter Dämmungsverlauf mit Sconnex®



Optimiert mit Sconnex, Aufdeckendämmung und Sichtbetondecke. Dämmung vollständig auf der Decke verlegt.



Unterzug und Decke in Sichtbeton



Trennwand und Decke in Sichtbeton



Schöck Sconnex® Typ W

OPTIK

Gestaltungsfreiraum ohne Kompromisse.

Die Flankendämmung zur Reduktion der Wärmebrücke an Wänden und Stützen führt häufig zu Einschränkungen in der Gestaltung. Schöck Sconnex® eröffnet dagegen neue Freiräume, um anspruchsvolle Geometrien und elegante Formen mit den energetischen Anforderungen in Einklang zu bringen. Mit seinen Produktvarianten passt sich Sconnex® den spezifischen Anforderungen an.

Mehr Planungsfreiheit bei anspruchsvollen Gebäudegeometrien

Bei hoch energetischen Gebäudekonzepten zielt bereits die Planung darauf ab, Wärmebrücken zu vermeiden, um die bauphysikalisch notwendigen Zielwerte zu erreichen. Dies führt unter gestalterischen Aspekten häufig zu Einschränkungen und Limitierungen. Mit Schöck Sconnex® lassen sich bislang unvermeidbare Wärmebrücken an folgenden Beispielen effektiv dämmen:

- Fassadenvorsprünge
- Loggien
- Laubengänge und
- zahlreiche andere architektonische Gestaltungsmittel.

Durch diese bauphysikalische Optimierung wird die Voraussetzung geschaffen, auch anspruchsvolle Gebäudegeometrien mit höchsten Energiestandards auszuführen.

Mehr Ästhetik

links: Stahlbetonwand ausgeführt mit Schöck Sconnex® Typ W.

rechts: Stahlbetonwand mit herkömmlicher Flankendämmung.





Verbesserte Optik durch Einsparung der Flankendämmung

Flankendämmungen an Wänden und Stützen führen häufig durch unschöne Materialwechsel und Oberflächen sowie durch optische Raumverluste zu gestalterisch unbefriedigenden Lösungen. Durch einen Verputz oder eine Verblendung der Flankendämmung kann die Dämmung zwar optisch aufgewertet werden, sie ist aber kostenintensiv und energetisch

weniger effizient, sodass die normativen Anforderungen an den Wärme- und Feuchteschutz meist nur knapp oder gar nicht eingehalten werden können. Mit Sconnex® werden diese zuverlässig eingehalten und Wände und Stützen in Außenbereichen, Tiefgaragen und Keller optisch anspruchsvoll gestaltet – ein Mehrwert für die gesamte Gebäudequalität.



Quasar, Erlinsbach, CH,
Foto: Kreis Hirschi AG

Sconnex® zeigt sich vielseitig: Die innovative Dämmungslösung direkt am Anschlussdetail ermöglicht anspruchsvolle Ästhetik und schlanke Formen.

Mehr Raumgewinn

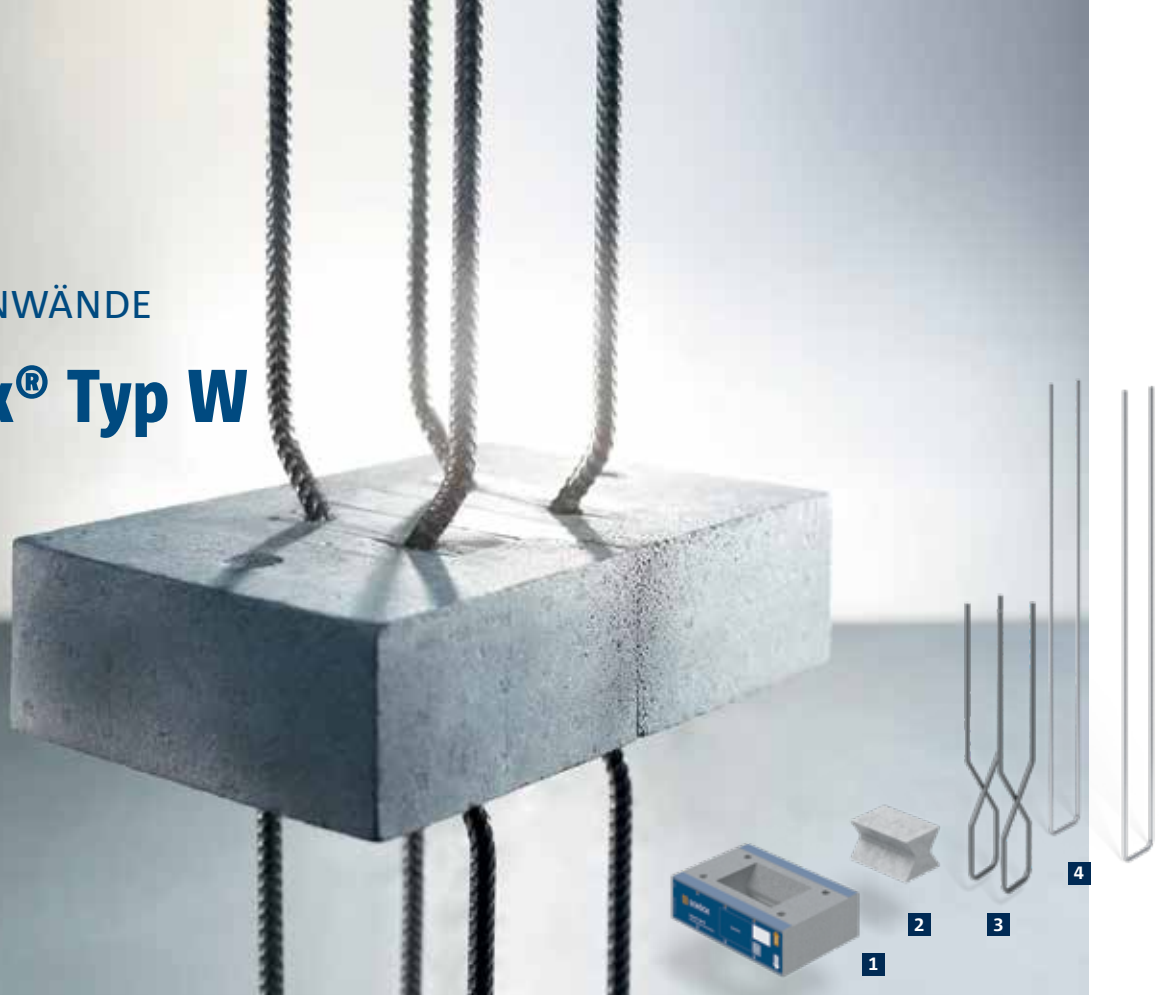


links: Stützenlösung ausgeführt mit Schöck Sconnex® Typ P.

rechts: Stützenlösung mit herkömmlicher Flankendämmung.

STAHLBETONWÄNDE

Sconnex® Typ W



1 Dämmkragen

Bei dem Dämmmaterial um das UHFB Drucklager handelt es sich um Neopor (WLG 031).

2 Drucklager UHPC

Das Drucklager des Schöck Sconnex® Typ W besteht aus microfaserbewehrten Hochleistungsbeton. Dieses Material erreicht sehr hohe Druckfestigkeiten bei gleichzeitiger hoher Biegezugfestigkeit. Die zugefügten Stahlfasern führen zudem zu einem hervorragenden Nachrissverhalten.

3 Querkraftelemente

Die verwendeten Stahlbügel zur Querkraftübertragung im UHPC-Drucklager bestehen aus normativem BSt 550 B \varnothing 10 mm. Die Stähle sind in Standardanwendungsfällen durch eine ausreichende Betondeckung vor Korrosion geschützt.

4 Zugelemente

Die für die Übertragung der anfallenden Zugkraft notwendigen Bügel und Stäbe sind in den Durchmessern \varnothing 8 mm / \varnothing 12 mm und in verschiedenen Stahlvarianten verfügbar.

HINWEIS

Montagehilfe

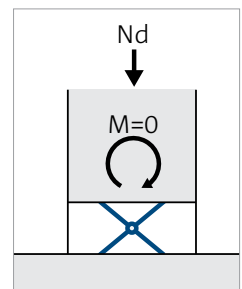
Bei einer Anwendung am Wandfuß wird die Verwendung einer Montagehilfe dringend empfohlen. Bei einer Anwendung am Wandkopf ist die Verwendung der Montagehilfe nicht möglich.



Zulagebewehrung

ersetzt die bauseitige Spaltzugbewehrung und stellt einen 3-achsialen Spannungszustand bei der Druckeinleitung sicher.





Mit Gelenkigkeit auf der sicheren Seite

In diesen Anwendungsfällen zeichnet sich aus, dass Schöck Sconnex® Typ W als Gelenk konzipiert wurde. Damit verfügt das tragende Wärmedämmelement über einzigartige Eigenschaften, die zu mehr Stabilität führen. Durch die Nutzung eines Gelenks im Anschlusspunkt können keine unerwünschten Kräfte aus der Rotation wirken – die negativ wirkende Interaktion zwischen übertragbarer Druckkraft und Biegemoment entfällt. Das vereinfacht den Nachweis und führt zu einer sicheren Bemessung des Anschlusses.

Optimaler Einsatz durch Typenvarianten

Sconnex® Typ W ist ein für die Reduktion des Wärmestroms an Stahlbetonwänden konzipierter Armierungsanschluss und überträgt sehr hohe Normalkräfte (Druck- und Zugkräfte) und Schubkräfte in Wandlängs- und querrichtung. Dabei kann die Lastdurchleitung bei der Tragwerksplanung durch die Anpassung der Elementabstände und die Wahl der passenden Typenvariante optimal gesteuert werden.

PRODUKTPORTFOLIOERWEITERUNG SCHÖCK SCONNEX® TYP W



Typ W-N
für Druckkräfte



Typ W-NT-BS
Typ W-NT-LS
für Druck- und
Zugkräfte



Typ W-N-VH
für Druck-, Schub-
und Querkkräfte



Typ W-NT-VH-BS
Typ W-NT-VH-LS
für Druck-,
Schub-, Quer-
und Zugkräfte



Typ W-T-BS
Typ W-T-LS
für Zugkräfte

Für weitere Information siehe technische Informationen (TI) Sconnex®.

STAHLBETONSTÜTZE

Sconnex® Typ P



1 Part C

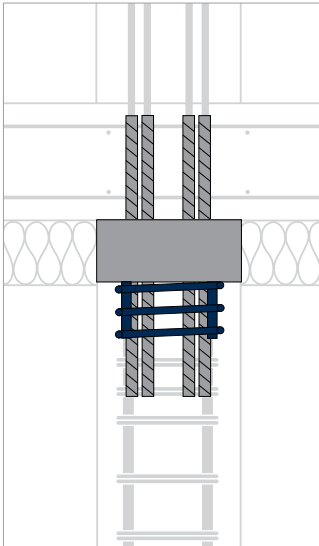
Das Wärmedämmelement besitzt eine druckfeste Tragstruktur aus Leichtbeton mit PP-Fasern in einer Dämmstärke von 100 mm. Dessen besondere Eigenschaften reduzieren den Wärmestrom erheblich, sodass auf eine Flankendämmung verzichtet werden kann. Die konstruktive Glasfaserbewehrung besteht aus 4 Stäben Schöck Combar® D16 und reduziert den Wärmestrom zusätzlich.



2 Part T

Das Bewehrungselement Part T wird unmittelbar unterhalb des Part C in die Stützenbewehrung eingebaut. Es besteht aus nichtrostendem Stahl und erhöht durch seine Umschnürungswirkung die Tragfähigkeit des Anschlusses. Es ist daher gemäss den Herstellervorgaben zwingend zu verbauen.

Der innovative Glasfaserverbundwerkstoff Combar® erfüllt höchste Anforderungen an die Gebäudedämmung. (Ein wichtiger Beitrag zur Energiebilanz und die Lösung für die energetischen Vorschriften in der EU.)



Raumgewinn statt Wärmeverlust

Speziell für Stahlbetonstützen entwickelt, übernimmt Schöck Sconnex® Typ P die effektive Dämmung im Anschlussdetail zwischen Stahlbetondecke und -stütze. Dabei überträgt das Wärmedämmelement sehr hohe Druckkräfte. Durch die hervorragenden Dämmeigenschaften von Schöck Sconnex® Typ P lässt sich die Wärmebrücke signifikant reduzieren, sodass auf die aufwendige Flankendämmung verzichtet werden kann. Das hat weitere Vorteile: der Entfall der voluminösen Flankendämmung führt zu mehr nutzbarer Fläche, was sich besonders in Tiefgaragen mit grosser Stützenszahl auszahlt. Auch der Bauablauf profitiert von dem innovativen System, beispielsweise mit einer vereinfachten Leitungsführung.

Die einzige für Stützenanschlüsse vorliegende Passivhauszertifizierung unterstreicht den stark erhöhten Nutzwert und die massiv gesteigerte bauphysikalische Qualität.



REFERENZEN

Technischer Meilenstein, der in der Praxis begeistert.

Die Argumente für die Technik mit ihren Vorzügen sind unschlagbar. Daher bleibt es mit Sconnex® nicht bei der theoretischen Überzeugung. Für echte Begeisterung sorgen die Referenzprojekte, die bereits auf das innovative Dämmelement setzen und so höchste Ansprüche an Architektur und Energieeffizienz in Einklang bringen konnten.



Hörnlihütte, Zermatt, CH

Wegweisende Hüttenarchitektur überzeugt auch mit energieeffizienten Lösungen: Mit Schöck Sconnex® konnten auch hier die Wärmebrücken auf ein Minimum reduziert werden – für die thermische Trennung zwischen den warmen und kalten Gebäudeteilen der Hütte die optimale bauphysikalische Lösung.

Photographie Michel Bonvin





Bild: Kreis Hirschi AG

Aargauer Gemeinde Erlinsbach, CH, Quasar

Für die vier Terrassenhäuser mit je drei Wohneinheiten war eine effiziente Wärmedämmung erforderlich, ohne die Eleganz des Entwurfs einzuschränken. Schöck Sconnex® Typ W als thermisch trennender Wandanschluss für Stahlbetonwände erfüllt dabei sämtliche Anforderungen und ermöglicht in der Tiefgarage eine elegante Sichtbetonoptik.



Oberdiessbach, CH Wohnüberbauung Kirchbühl

Die thermische Entkopplung der 12 Terrassen- und Doppelseinfamilienhäuser durch die neuartige Dämmlösung Schöck Sconnex® ermöglichte die Einhaltung der gesetzlichen Bauhöhen, ohne Kompromisse bei den Innenräumen oder bei der Gebäudegeometrie.

Bild: Immo Friedli AG



Muri (AG), CH, Überbauung LUWA

Auf dem 21.500 qm grossen Gelände der ehemaligen Maschinen- und Apparatefabrik LUWA ist ein neues Quartier entstanden. Die Idee der durchgehend gedämmten Gebäudehülle wurde dabei mit Sconnex® realisiert – so liessen sich Wärmeverluste vermeiden und gleichzeitig Einsparungen bei der Bauweise erzielen.

Bild: Allianz Suisse Immobilien AG

SERVICES FÜR SCHÖCK SCONNEX®

Mit Kompetenz in jeder Phase Ihres Projekts.

In jedem unserer Produkte stecken innovative Technologie und umfassendes Know-how. Doch darüber hinaus bieten wir viel mehr: Unser Team unterstützt Sie mit größtem Engagement und langjähriger Expertise als zuverlässiger Ansprechpartner.

Planen

Auf der sicheren Seite mit
bester Unterstützung



■ Expertise vor Ort

Unsere Produktionstechniker beraten Sie gesamtheitlich und helfen dabei, das beste Dämmkonzept zu finden.

■ Anwendungstechnische Beratung

bei statischen, konstruktiven und bauphysikalischen Fragestellungen sowie bei der Erwirkung einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für Sconnex® Typ W.

■ Umfassende Planungsunterlagen

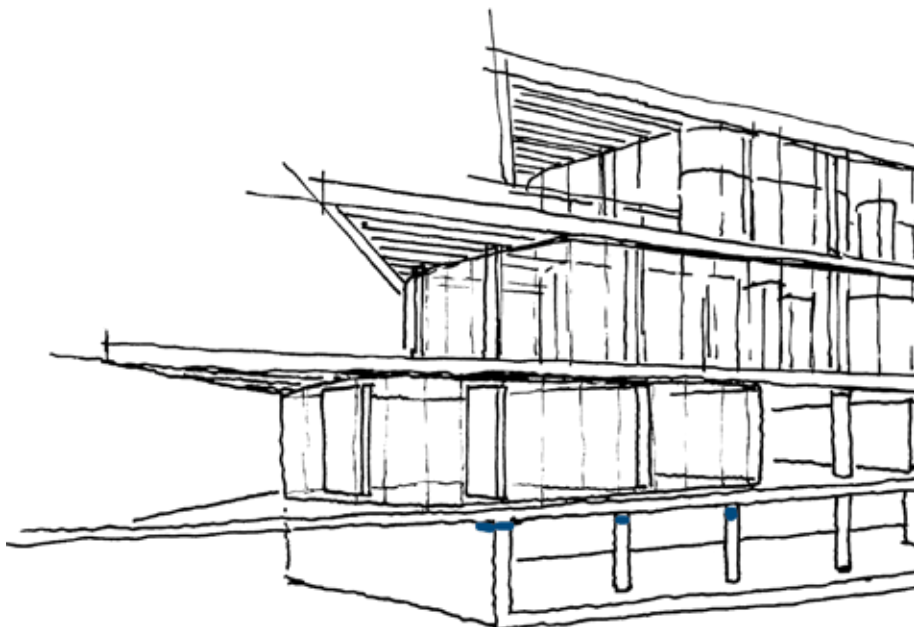
Technische Informationen, bauphysikalische Werte und Grundlagen der Anwendung können gedruckt und digital bestellt werden.

■ Digitale Services

CAD/BIM-Objekte für alle gängigen Systeme sowie detaillierte Ausschreibungstexte.

■ Web-Seminare

für die Themenbereiche Planung, Bemessung und Bauphysik.





- **Tipps vom Praktiker für Praktiker**

Unsere Einbaumeister bieten praktische Hilfestellungen für die Verarbeitung auf der Baustelle oder im Fertigteilwerk.

- **Kompetenzvermittlung**

Für Sconnex® Typ P gewährleistet die obligatorische Zertifizierung (E-Learning) eine effiziente und zuverlässige Verarbeitung.

- **Visuelle Unterstützung**

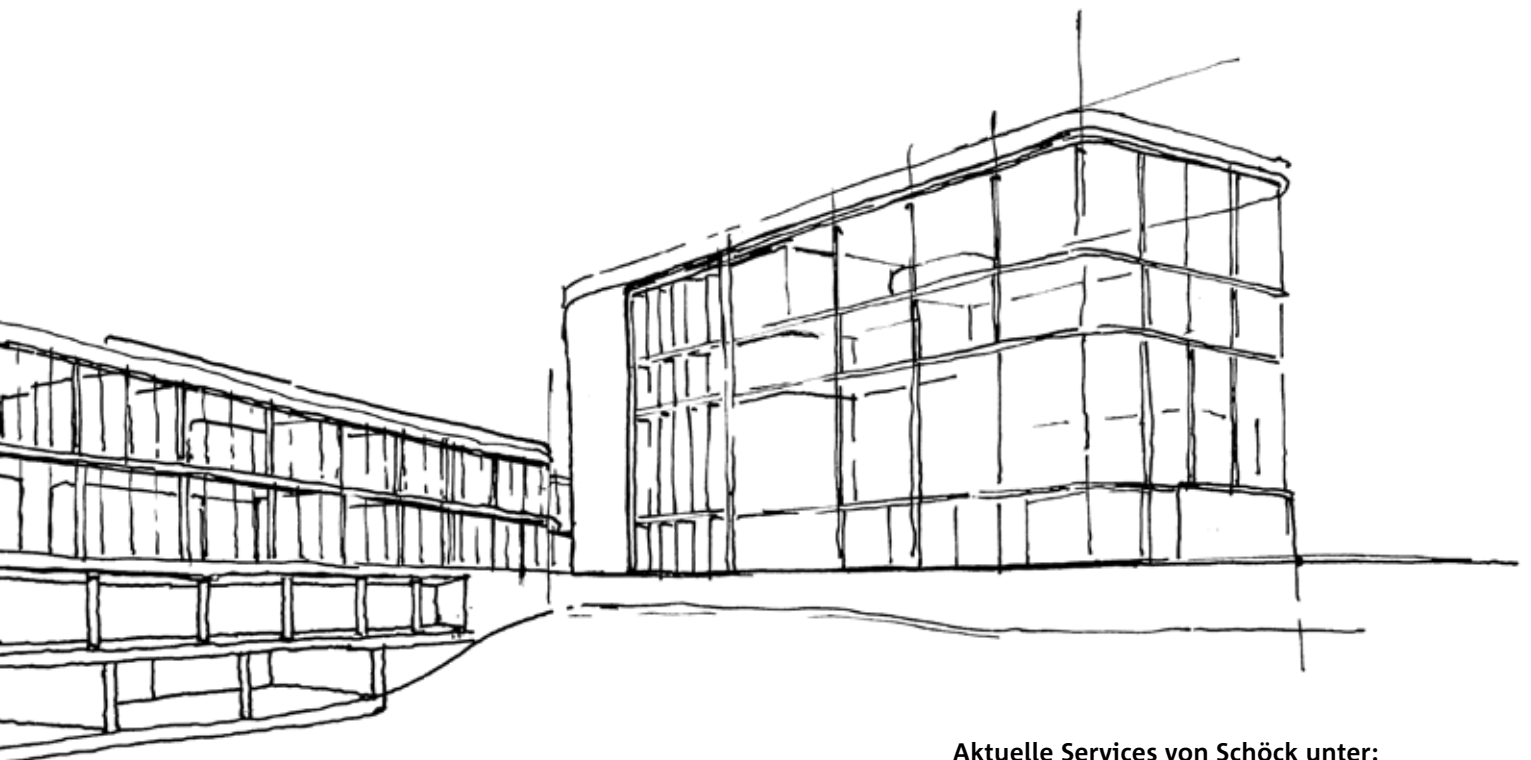
Nonverbale Einbaufilme und Einbauanleitungen begleiten Sie Schritt für Schritt bei der korrekten Verarbeitung.

- **Komfortable Dokumentation**

Digitale Einbauprotokolle erleichtern die Dokumentation des Bauablaufs.

Ausführen

Rundum-Service für Bauausführende



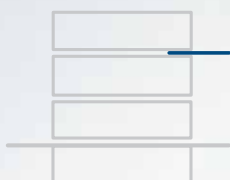
Aktuelle Services von Schöck unter:
www.schoeck.com/de-ch/service

UMFASSENDE KOMPETENZ

Zuverlässig die richtige Lösung.

Mit zukunftsweisenden Produktlösungen und -systemen erfüllen wir die bauphysikalischen, statischen und konstruktiven Anforderungen der jeweiligen Anwendungen im Neubau und im Bestand. Dabei stehen insbesondere die Reduzierung von Wärmebrücken, die Trittschall-dämmung sowie die Bewehrungstechnik im Mittelpunkt.

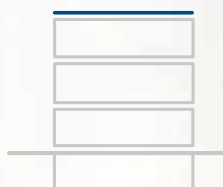
Balkon, Laubengang,
Vordach



Wand, Stütze



Dachaufbauten



Fassade



Decke



Treppe



Schöck Bauteile AG
Tellstrasse 90
5000 Aarau
Tel.: 062 834 00 10
Fax: 062 834 00 11
www.schoeck.com

